

Ein dynamischer Wachstumsmarkt

Fachoberschüler setzen sich in einem Unternehmensplanspiel mit der Vermarktung von E-Bikes auseinander



Das Siegerteam mit Julia Riedel (ab 2. von links), Celina Szeszaniak, David Trupp und Arthur Frank (2. von rechts) freute sich über die Glückwünsche von Bernhard Wolf (3. von rechts), Schulleiter Ralf Kaminski (links) und der betreuenden Lehrkraft Ewald Blum (rechts).

E-Bikes versprechen Radfahren ohne Schwitzen. Bei den „Pedelecs“, wie die E-Bikes auch heißen, unterstützt ein Elektromotor unauffällig das Pedalieren. Egal ob unterwegs zur Arbeit, auf der Radtour am Wochenende oder beim Transport der Kleinkinder im Fahrradanhänger – mit dem E-Bike werden Tempo und Distanzen möglich, die sonst nur sportlich trainierten Radfahrern vorbehalten sind.

In diesem stark umkämpften Wachstumsmarkt agierten fünf Schülerteams der 12. Klasse der Fachoberschule Bad Neustadt im Rahmen eines Planspiels und traten miteinander in Konkurrenz. Dabei mussten die Schüler Entscheidungen im Bereich Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen treffen. Ausschlaggebend für den Erfolg war und ist, dass die Jungmanager es verstehen, komplexe Situationen zu analysieren und daraus die richtigen unternehmerischen Entscheidungen abzuleiten.

So galt es nicht nur Marktwachstumsprognosen und allgemeine konjunkturelle Entwicklungen zu beachten, sondern auch tarifpolitische Vereinbarungen im Rahmen einer Gesamtstrategie zu berücksichtigen. Aber auch die Fähigkeit im Team zu arbeiten und Entscheidungen unter Unsicherheit zu treffen, wurden im Verlauf des Planspiels trainiert.

„Die Realitätsnähe des Planspiels führt häufig dazu, dass auch Schülerinnen und Schüler, die sich mit rein theoretischen Inhalten weniger gern beschäftigen, im Rahmen der Simulation eine hohe Lernmotivation entwickeln“, so Oberstudienrat Ewald Blum. Am Schluss gelang es dem Siegerteam das ursprüngliche Eigenkapital von 2,5 Millionen Euro fast zu verdoppeln. Die Preisträger zeichneten sich durch den Mut zu Erweiterungsinvestitionen aus, wodurch das Unternehmen sich ergebende Wachstumschancen konsequent genutzt hat.

Schulleiter OSTD Ralf Kaminski, wies die Schüler darauf hin, dass regionale Betriebe ihre Mitarbeiter bei der Anschaffung von E-Bikes unterstützen. Ferner zeigte er sich erfreut, dass das an der Beruflichen Oberschule Bad Neustadt entwickelte didaktische Konzept mittlerweile in ganz Bayern zum Einsatz kommt. „Damit“, so Kaminski, „wird die Modellstadt für Elektromobilität ihrem Auftrag gerecht und macht ihrem Namen alle Ehre“.

Bernhard Wolf vom gleichnamigen Radhaus zeigte sich begeistert vom Engagement der Schüler. Er geht davon aus, dass eine sich ständig weiterentwickelnde Technik, neue Designs und die Erschließung neuer Zielgruppen zur Folge haben, dass der Markt für E-Bikes auch künftig dynamisch wächst. In diesem Zusammenhang ging Wolf darauf ein, dass E-Bike-Leasing immer mehr an Bedeutung gewinnt. Als Anerkennung überreichte er den Schülern jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro.